

Benefizkonzert der Regionalen Musikschule Dübendorf

Musikalische Botschaft für kranke Kinder

Letzten Donnerstagabend veranstaltete die Regionale Musikschule Dübendorf im Gsellhof Brüttisellen ihr diesjähriges Benefizkonzert «con entusiasmo» zugunsten der Stiftung Theodora, deren Ziel es ist, Lachen zu schenken. Auch dieses Mal begeisterten die jungen Künstler ihr Publikum mit eindrucksvollen Darbietungen. Der Dank war ein grosser Applaus.

Das jährliche Schülerkonzert vermittelt einen Einblick in die qualitativ hochstehende Arbeit der Musikschule Dübendorf. Daneben soll es ein Zeichen der Solidarität für Kinder setzen, denen es nicht so gut geht. Das diesjährige Programm bestand aus einer spannenden Mischung mit dem Kinderchor Monday Singers, verschiedenen Solo- und Duo-Darbietungen und dem neu gegründeten Querflötenquintett «Die Flötistischen 5».

95 000 Clownbesuche im Jahr

Die Regionale Musikschule unterstützt seit 2009 mit ihrem jährlichen Benefizkonzert alternierend ein nationales respektive internationales Hilfswerk. Dieses Jahr geht die Kollekte an die 1993 gegründete gemeinnützige Stiftung Theodo-

ra, die von ihrem ehrenamtlichen Gesandten Urs Strub persönlich vorgestellt wurde. Ziel von Theodora ist es, Kindern in Spitälern und spezialisierten Institutionen durch Freude Lachen zu schenken. Im Jahr 2014 schenkten Spitalclowns schweizweit auf 95 000 Kinderbesuchen den kleinen Patienten und Patientinnen Momente des Glücks. Jeder Spitalclown verfügt über spezifische Fachkenntnisse wie Theater, Musik oder Zauberei. Theodora bietet drei Programme an: «Die Spitalclowns» helfen den kleinen Patienten in der schwierigen Zeit des Spitalaufenthalts; das Programm «Herr und Frau Traum» sowie «Das Kleine Orchester der Sinne» kümmern sich speziell um Kinder mit Behinderungen.

Junge Talente stellen sich vor

Einen herzerfrischenden Start legten die Monday Singers unter der Leitung ihrer Dirigentin Yvonne Ugoletti mit drei Liedern vor. Dass die begeisterten, kleinen Sängerinnen und Sänger nicht nur pfiffige Lieder aus verschiedenen Kulturen beherrschen, bewiesen sie mit dem Lied «Zäme um d'Wält», das die Sorge um unsere Umwelt zum Inhalt hat. Den Anfang der Solisten machten die Gitarristinnen Julia Esser, eine Newcomerin, und Jana Gfeller mit «Menuet» von Johann Philipp Krieger und «Mondnacht» eines anonymen Komponisten. Ihren Soloauftritt bestritt Jana Gfeller mit der «Etude 1» von Leo Brower und ihrer Eigenkomposition «Bienen und Honig». Anschliessend entführte Joshua Steiner am Klavier das Publikum in die «Hall of Fame», eine Komposition der irischen Pop- und Rockgruppe The Script. Luana Schoch, Trompete, zeigte zum letzten Mal ihre grosse Begabung für dieses schwere Instrument mit dem ersten Satz aus

dem «Konzert für Trompete in Es-Dur» von J. N. Hummel (Korrepetition Joanna Rozewska).

Begabtenförderung

Im Schuljahr 2012/13 etablierte die Musikschule die Förderung besonders begabter und engagierter Schüler und Schülerinnen. Diese gibt ihnen die Möglichkeit, sich im erweiterten Einzelunterricht vertieft mit ihrem Instrument auseinander zu setzen. Einen Sonderapplaus erhielten Luana Schoch als erste Schülerin in diesem Programm und ihre Trompetenlehrerin Belinda O'Reilly als Wegbereiterinnen. Schülerin und Lehrerin werden die Musikschule verlassen: Luana Schoch wechselt von der Schule für Kunst und Sport in Uster ans Gymnasium und Belinda O'Reilly nimmt eine andere Berufung an.

Céline Beutler, Klavier, profitiert seit diesem Jahr vom Förderprogramm. Zusammen mit Eva Föllner, Querflöte, spielte sie die anspruchsvolle «Suite Sentimentale» des französischen Jazzmusikers und Komponisten Claude Bolling.

Premiere für Posaune und ein Quintett

Tino Rutschmann gab sein Debüt «Morceau Symphonique» von A. Guilmant auf der Posaune (Korrepetition Joanna Rozewska). Dieses Instrument ist neu im breit gefächerten Angebot der Musikschule. Vor dem eigentlichen Höhepunkt des Konzerts spielten sich Valerie Mazzeo, Klavier, und Guiliana Lentini, Violine, mit «Nuvole Bianche» (deutscher Titel: Weisse Wolke) von Ludovico Einaudi in die Herzen der Zuhörer und wurden mit einem Sonderapplaus belohnt. Den angekündigten Höhepunkt bestritt dann das erst seit einem halben Jahr bestehende Quintett «Die Flötistischen 5». Sharon Bertschinger, Viviane Frauchiger, Faisal Haq, Selina Lüthi und Alejandra Roth begeisterten mit der grossartigen Interpretation von Werken von Georges Bizet, Claude Debussy und Johann Sebastian Bach. Die mutigen und engagierten Solisten – sie mussten sich und ihr Musikstück in diesem Jahr selbst vorstellen – und den quirligen Monday Singers dankten die grossen und kleinen Konzertbesucher mit viel Applaus.

Helga Eissler



Die Monday Singers mit ihrer Dirigentin Yvonne Ugoletti waren für den fröhlichen Auftakt zuständig.

Melde dich jetzt für eine Projektwoche an!

Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principale 49, 7014 Trin
Telefon 081 650 40 40 Telefax 081 650 40 49 Postkonto 70-2656-6

www.bergwaldprojekt.org info@bergwaldprojekt.org

BERGWALD
PROJEKT

Mit Enthusiasmus für guten Zweck



Das Benefizkonzert der Regionalen Musikschule Dübendorf wurde unter dem Motto «con entusiasmo» letzte Woche im Gsellhof durchgeführt. Die Kollekte des Schülerkonzerts kommt der Stiftung Theodora zugute. Eine der Solistinnen war Jana Gfeller (Bild), die eine Eigenkomposition zum Besten gab. Lesen Sie mehr über die Vorstellung der musikalischen Kids auf Seite 7. (Foto er)